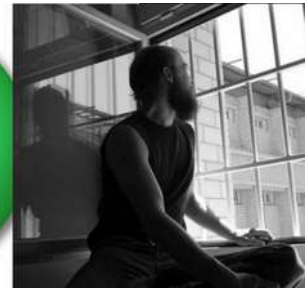


Alpha-Okt-Nov-2019

A1 Willkommenabend Fr 04.Okt

Jeder hat seine eigene Geschichte und ein eigenes Lebensgefühl.

Welches Bild (das sind natürlich Extreme) würde deinem momentanen Lebensgefühl am nächsten kommen? (Beamer-Bild) Links, mitte oder rechts?



kurze Besinnung: „Angekommen im hier und jetzt“

- A1 Willkommenabend** (Schnupper- und Kennenlernabend),
- A2 Phänomen Mensch** Er ist sich selbst ein Rätsel, was ihn zum Fragen bringt.
Menschliche Natur: Staunen über das Zusammenspiel komplexer Funktionen
Soziales Wesen: Miteinander, Geben und Nehmen, Annahme und Liebe.
Heimweh: Frage nach bleibendem Zuhause.
- A3 Leben aus Gottes Sicht** Er hat geplant. Offenbarung, sein Buch, Jesus, Schöpfer, Erlöser, Herr. Er sucht die Beziehung zu seinen Menschen.
- A4 Jesus** Mensch, Gott, der Ewige, König und Herr
- A5 Hl. Geist (Samstag)** Er ist Gott, tut was er will. Schreibt Geschichte (Mauerfall)
- A6 Konsequenz** Gibt es konkrete Änderungen für mein Leben?

A2 11.Okt. Phänomen Mensch

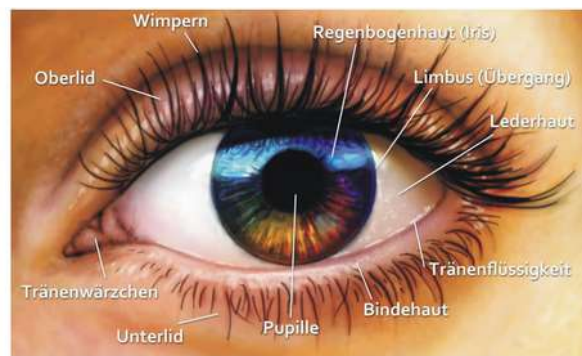
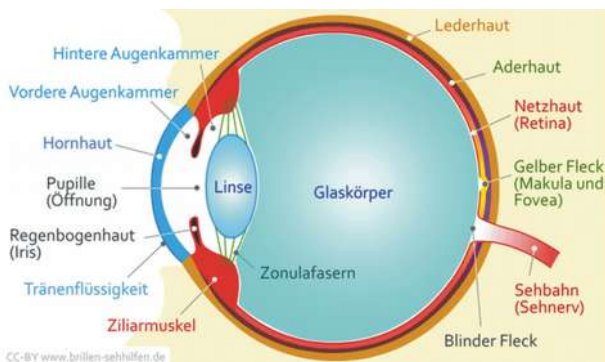
Die menschlichen Sinne ermöglichen die Kommunikation mit der Umwelt von draussen nach drinnen und umgekehrt. Oft ist es eine Kombination von verschiedensten Eindrücke, die zu Emotionen und Reaktionen führen.

Riechen: Schwer zu beschreiben und doch so differenziert.

Wir können etwa 10 000 Gerüche unterscheiden. In der Erinnerung sind es oft Gerüche, die wir mit früheren Erlebnissen verbinden.



Schmecken: Um gutes Essen von ungeniessbarem zu unterscheiden. Salzig, süß, sauer, bitter.



Auge: 100 Mil Stäbchen (zur hell-dunkel-Erkennung)

+ 6 Mil Zapfen (zur Farberkennung)

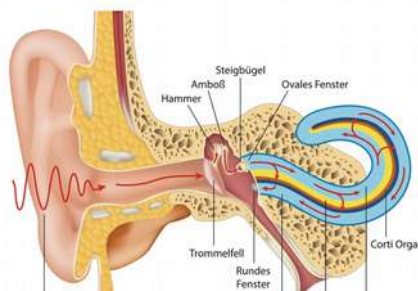
Die Information wird über einen Nervenstrang 2mm Durchm. zum Gehirn übertragen, das entspricht einem Bündel mit 1 Mil Kabel

Wir können zwei Punkte getrennt voneinander wahrnehmen, die nur 1/60 Grad auseinander liegen.

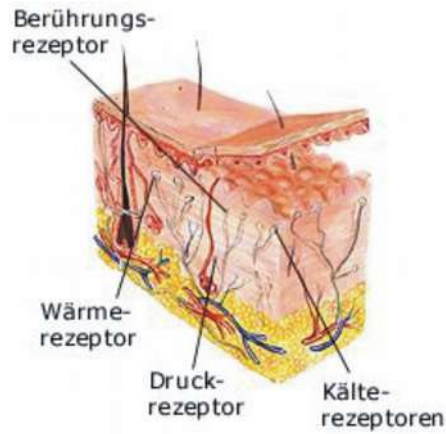
Durch die extreme Adaption können wir in der Nacht einen schwachen Stern erkennen und im gleisenden Sonnenlicht noch sehen. Das entspricht einem Verhältnis von 1:1 Bil (1 Billion = 1 000 000 000 000)

Ohr: Von der Hörschwelle (Rascheln eines Blattes) bis zur Schmerzgrenze (z.B. Disco) ist das Verhältnis 1:1 Billion

Wir können Töne über einen Bereich von 10 Oktaven hören. Durch den Laufzeit-unterschied zwischen dem Ton im rechten und dem im linken Ohr können wir die Richtung der Schallquelle ermitteln.

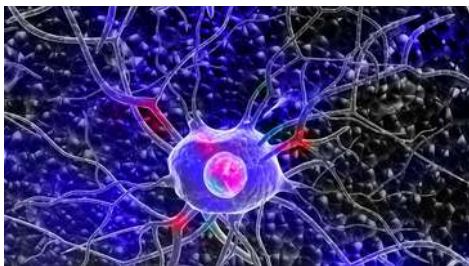
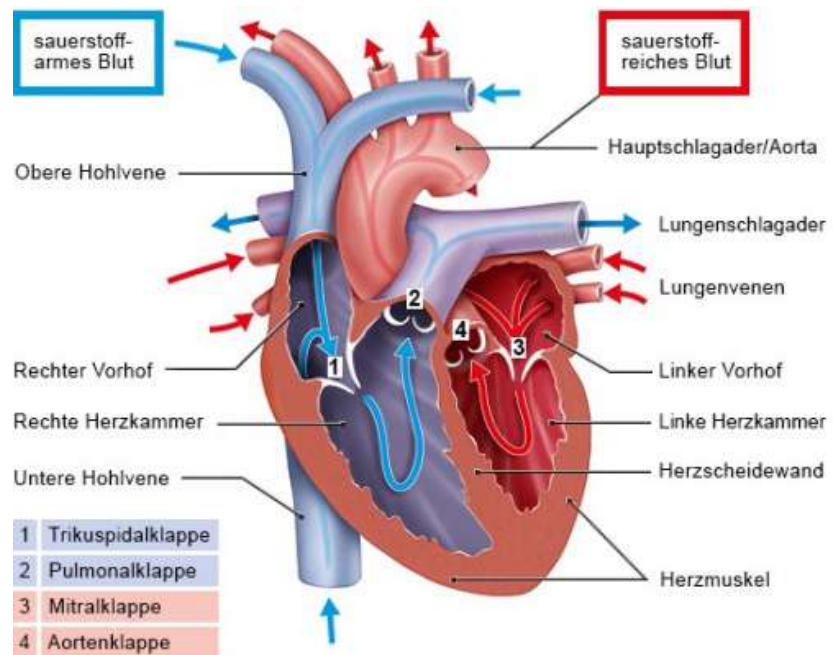


Haut: Über den ganzen Körper verteilt können wir Berührung, Wärme, Schmerz wahrnehmen und unterscheiden zwischen weich, glatt, feucht und klebrig. Diese Wahrnehmungen wecken auch Emotionen (streicheln, Kuss).



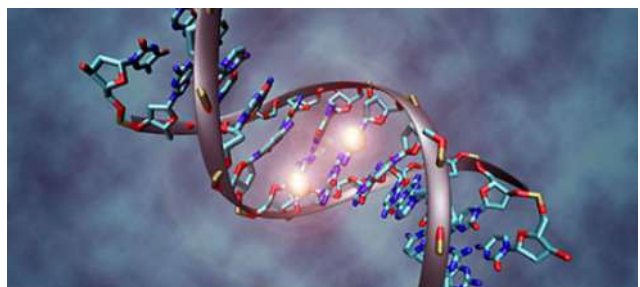
Herz: Diese Pumpe fördert 5-30 L/Min, das sind 7000 L/Tag (40 Badewannen) und im gesamten Leben würde das einen Wolkenkratzer füllen. Ein Netz von Arterien und Venen erstreckt sich über 2500 km (Paris-Moskau)

Innere Organe: Lunge, Niere, Magen, Gehirn, arbeiten ohne unser Zutun und Wissen.

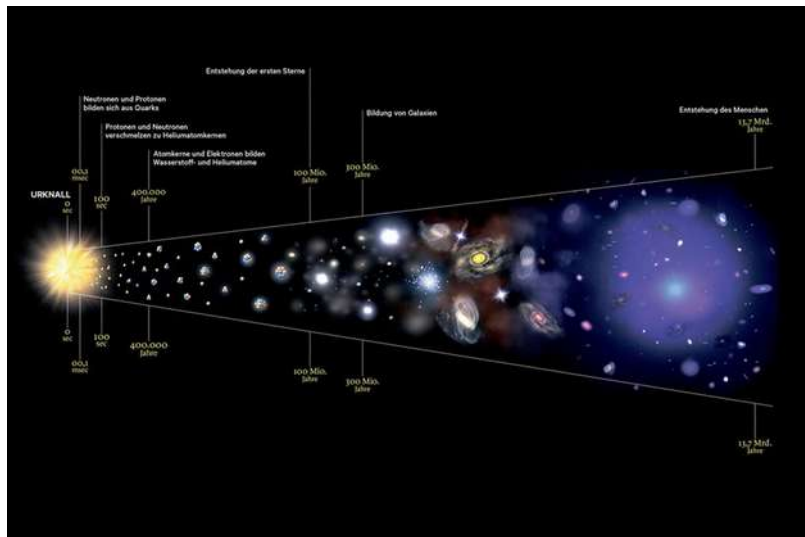


Zelle: Der mensch hat etwa 100 Billionen Zellen (1 mit 14x0)
Eine Zelle ist etwa 50 um gross
(1 um = 1/1000mm)

DNA: In dieser Zelle sind alle Erbinformationen gespeichert. Mit 4 verschiedenen chem. Buchstaben und der Gesamtmenge von 3 Milliarden gen. Buchstaben würde das in einer Schreibmaschinenzeile geschrieben eine Länge vom Nordpol bis zum Äquator ergeben. Um die gleiche Information in Taschenbüchern abzulegen müsste man 12000 Taschenbuecher drucken, oder 8000 Programmierer müssten 40Jahre daran arbeiten.



nur Materie: Über die Entstehung des Kosmos, der Pflanzen und Lebewesen (einschl. Mensch) haben sich viele Wissenschaftler Gedanken gemacht. So hat Darwin die Evolutionstheorie entwickelt. Dabei werden gigantische Zeiträume eingeplant, damit sich neue Kombinationen zufällig ergeben können.



Das kann man sich schwer vorstellen, da für viele Kombinationen vorhergehende stabil bestehen müssen und diese auch nur stabil sind, wenn ein ganz bestimmtes Umfeld vorhanden ist. (Henne-Ei-Problem)

Kriterien: Ob ich mir etwas vorstellen kann oder verstehe kann aber kein Kriterium zur Beurteilung sein. (Vor 50 Jahren konnte ich mir auch nicht vorstellen wie ich heute sein würde. Trotzdem bleiben viele Fragen, z.B. wie aus toter Materie Leben entsteht.

Beispiel Gluebirne: Alles ist da (Glas, Wolframfaden, Fassung) Schon hier die Frage, wie so etwas zufällig entstehen sollte. (aber wir wollen ja nicht Vorbehalte mit unserem Verstand aufbauen)



Gerade hier wird deutlich, das Wichtigste fehlt. Die Birne ist wie tot. Zur Materie muss etwas dazukommen, was wir nicht sehen und auch nicht wirklich verstehen können – Strom. Sobald die Verbindung zur Spannungsquelle geschlossen ist, fließt Strom und etwas ganz neues entsteht: Licht und Wärme (die wir auch nicht wirklich erklären können) Birne + Strom = Licht und Wärme

Information: Nehmen wir die Glühbirne als Bild für den Menschen, dann ist auch ein Mensch tot, wenn nur alles materielle vorhanden ist. Es benötigt nicht sichtbare und nichtmaterielle Information (wie z.B. in der DNA) und in seinem Denken und Fühlen.

Sofort entsteht die Frage: Woher kommt die Information und der Bauplan?

Bei unserem Haus war es ein Architekt. Wer ist es beim Menschen?

Bei dir und mir?



A3 Do 17. Okt Gott

Wer ist dieser Gott. Du siehst ihn nicht. Willst du ihn kennenlernen?

Lied: Und du gleichst dem kleinen Kinde, hältst die Hände vor's Gesicht. Und versuchst dir einzureden, was man nicht sieht, das gibt es nicht.

Du kannst dir deine Wege selber suchen, doch hindern kannst du nicht, dass er dich führt.

Du kannst Gott leugnen, seiner Allmacht fluchen, doch hindern kannst du nicht das Gott regiert. Und du gleichst dem kleinen Kinde, hältst die Hände vor's Gesicht. Und versuchst dir einzureden, was man nicht sieht, das gibt es nicht.

Vielleicht versuchst du nach oben zu steigen, wo du ihn vermutest.

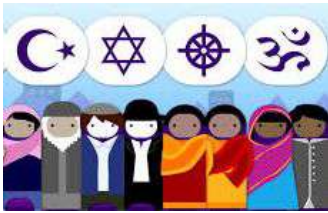
Wenn er nicht selbst sich zeigt und vom Himmel her ein Fenster öffnet, wirst du nichts von ihm erfahren.

Jakob hat das erlebt.

Kennst du ihn?

Oder nur seine Gebote?

Versuchst du Regeln einzuhalten um ihn damit zu beeindrucken?



Das tun alle Religionen auch.

Hat der Schöpfer alles gemacht und sich dann zurückgezogen?

Ist er jetzt noch auf dem Plan und es tobt ein Kampf zwischen Gut und Böse?



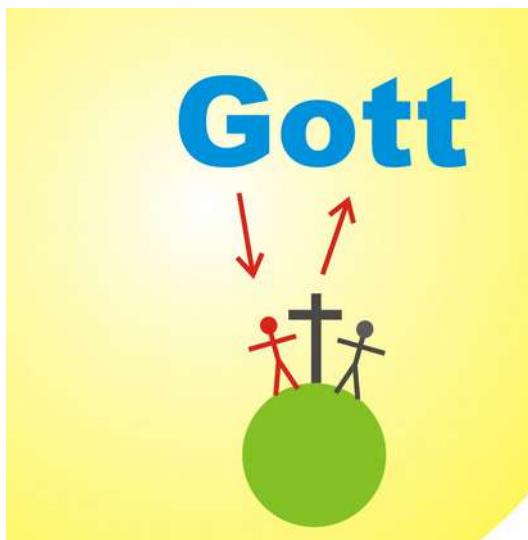
Er wurde Mensch und kam uns ganz nah.

Sind es nur seine Worte oder bist du ihm begegnet?
Dem Gekreuzigten, dem Auferstandenen,
deinem Retter, deinem Herrn?

A4 25.Okt Jesus



Trotzdem fragst du immer wieder:



Du siehst Gott nicht, suchst ihn, aber wo und wie?

Gott ist nicht oben, irgendwo. Er ist überall und es gibt nichts außerhalb von ihm.

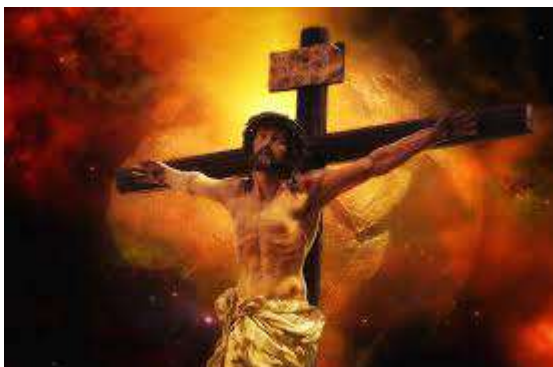


Einer ist von Gott her gekommen. Gott selbst wurde Mensch und bahnte einen Weg zu diesem Gott, den er Vater nannte.

JESUS

Welches Bild steht vor dir, wenn du diesen Namen hörst?
Ist es Weihnachten mit diesem süßen kleinen Baby?

Oder eher Ostern?



Hier eine Frage:
Was siehst du?

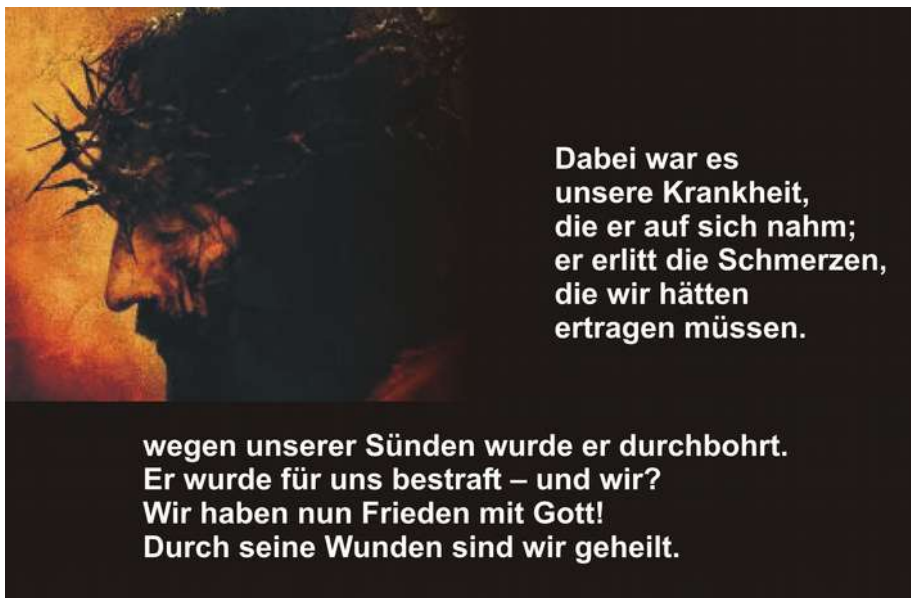


Du hast ihn gesehen, den kleinen schwarzen Punkt auf der großen weißen Fläche. Du bist fast fixiert auf den kleinen Punkt und siehst die strahlende Fläche nicht. So sind wir eben. Das Haar in der Suppe.

Es gab diese Nacht in Gethsemane und den Tag mit dem Kreuz.



Jesaja sagt auch welche Last auf ihm lag: Meine und deine.



Nicht unter sich selbst, an Krankheiten und Versagen hat er gelitten. Nur wegen mir.
Das war der dunkle Punkt.

Die anderen 33 Jahre x 364 Tage hat er sich gefreut an seinem Leben, bei Festen und Feiern.



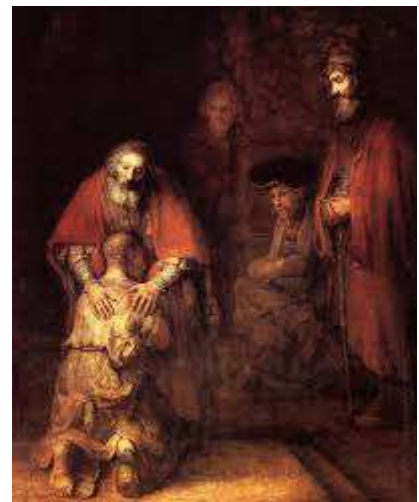
Er liebte Kinder,
sprach mit Frauen,
hatte Tischgemeinschaft mit dem Volk.



ER erzählte vom Himmel,

von seinem Vater, der auch den Verlorenen sucht und aufnimmt.

Sprach in Gleichnissen und Bildern vom Reich Gottes.



Gestorben, und
dann nicht mehr
da.

Begegnet seinen Jüngern, dem Thomas. Ganz Mensch, ganz
real.

Ein kleiner Einschub:

Bilder, die wir sehen, sind nicht die Wirklichkeit. Sie erinnern uns nur an Erlebtes, was mal wirklich war. Aber nur, wenn es da reale Erlebnisse gab. Ansonsten sind sie nichtssagend, ein Stück Papier, blass, tot.



Alles, was wir sehen ist vergänglich, zeitlich und räumlich begrenzt.



Gott können wir nicht sehen. Deshalb hat er uns diese sichtbare Welt gemacht. Tausende Bilder von seiner Wirklichkeit. Symbole, Zeichen und Wunder, die uns an seine Größe und Schönheit erinnern.

Stell dir vor, du bist ihm, Jesus, hier einmal begegnet, dann wird dich alles an ihn erinnern.

Kol 2,16 Darum lasst euch keine Vorschriften machen über eure Ess- und Trinkgewohnheiten oder bestimmte Feiertage, über den Neumondtag und über das, was man am Sabbat tun darf oder nicht. 17 Das alles sind nur schwache Abbilder, ein Schatten von dem, was in Christus Wirklichkeit geworden ist.

Hebr 8,5 Sie dienen allerdings in einem Tempel, der nur eine schwache Nachbildung, ein unvollkommenes Abbild des himmlischen Heiligtums ist. Als Mose das heilige Zelt errichten sollte, befahl ihm Gott: »Achte genau darauf, dass alles nach dem Vorbild angefertigt wird, das ich dir hier auf dem Berg gezeigt habe!«

Hebr 10,1 Das Gesetz des alten Bundes war lediglich ein matter Abglanz und Vorgeschmack all dessen, was Gott für uns bereithält. Es brachte uns noch nicht in eine enge Gemeinschaft mit Gott. Denn die Opfer der alten Ordnung konnten keinen Menschen für immer von seiner Schuld befreien. Jahr für Jahr musste man erneut Opfer bringen.

Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes.

Als sein Sohn steht er über der ganzen Schöpfung und war selbst schon längst vor ihr da.

16 Durch ihn ist alles erschaffen, was im Himmel und auf der Erde ist:

Sichtbares und Unsichtbares, Königreiche und Mächte, Herrscher und Gewalten. Ja, alles ist durch ihn geschaffen und vollendet sich schließlich in ihm.

17 Denn Christus war vor allem anderen; und alles hat nur durch ihn Bestand.



A5 Fr 01. Nov Wer bin ich?

Jesus ist Mensch und Gott, der war, ist und kommen wird.

... und wer bin ich?

Cogito ergo sum „Ich denke, also bin ich.“ (Descartes)

So meinen wir das oft auch, aber es stimmt nicht.

Bild 1: Brett mit Klebeband und €-Stücken drauf

Das Brett ist ein Bild für die Erde. Der €, das bin ich, festgeklebt auf diesem Brett.

Ich denke, ich sei frei und bei Problemen spiele ich Münchhausen. Irgendwann merke ich: festgeklebt. Es sind nicht nur schlechte Dinge, sondern einfach der Alltag, Gewohnheiten, eben dieses Leben hier. Dafür gilt die Steigerung: Erde - vergänglich – tot

Nicht weil ich etwas verbockt hätte. Es war schon immer so, meine Eltern waren so, mein Umfeld und wenn nicht etwas ganz neues, übernatürliches sich ereignet, wird es auch so bleiben.

Das Brett wird als Brennholz dienen mit allem was draufklebt.

Was kann ich daran ändern? Nichts!

Jesus kann: Er sagt in Matth. 28,18: *Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden*

Jesus will, dass ich frei werde, von Sorgen, Ängsten, Unsicherheit, Ratlosigkeit, Einsamkeit:

1 Tim. 2,3 *So soll es sein, und so gefällt es Gott, unserem Retter. 4 Denn er will, dass alle Menschen gerettet werden und seine Wahrheit erkennen. 5 Es gibt nur einen einzigen Gott und nur einen Einzigen, der zwischen Gott und den Menschen vermittelt und Frieden schafft. Das ist der Mensch Jesus Christus. 6 Er hat sein Leben als Lösegeld hingegeben, um uns alle aus der Gewalt des Bösen zu befreien.*

Bild 2: Nägel-Schmutz-Gemisch

In meinem Leben ist alles so vermischt. Freud und Leid, Gutes und Schlechtes, meine Gedanken, meine Motive. Vieles liegt im Nebel, verloren im Dunkeln.

Ein Magnet nähert sich. Die Nägel stellen sich auf, werden angezogen, hängen sich an den Magneten und werden aus allem rausgezogen, in einem Moment.

Joh 17,9 »Für sie bitte ich dich jetzt: nicht für die ganze Welt, sondern für die Menschen, die du mir anvertraut hast. Denn sie gehören zu dir.

16 Sie gehören ebenso wenig zur Welt wie ich.

20 »Ich bitte aber nicht nur für sie, sondern für alle, die durch ihre Worte von mir hören werden und an mich glauben.

24 Vater, ich möchte, dass alle, die du mir gegeben hast, mit mir dort sind, wo ich sein werde.

Nicht was ich mir ausdenke, sondern was wirklich ist, das zählt.

An was und wen bist du gebunden? (Holz oder Magnet) Erde oder Jesus? (Tod oder Leben)

A6 Samstag 09. Nov

Geist Gottes ist Gott – (Genesis) „Lasst uns Menschen machen“

1Mo 1,2 Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der **Geist Gottes** schwebte über dem Wasser.

In der Schule lernen wir – bekommen Handwerkszeug
– du hast es – dein **Besitz** – **Werkzeug** –
du setzt es ein.



Ganz anders der Geist Gottes.

Joh 3,8 Der **Wind** weht, **wo er will**, und du hörst sein
Sausen, aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht;

Gottes Geist ist für mich nicht verfügbar wie ein Werkzeug. Die Frage ist umgekehrt:
Bin ich für ihn verfügbar?

Auch über einen Götzendiener hat er Macht und kann durch ihn sprechen:

4Mo 24,2 Und **Bileam** erhob seine Augen und sah Israel, gelagert nach seinen Stämmen; und der **Geist Gottes** kam über ihn.



Was Menschen über Jahre aufrichten, kann Gott an einem Tag zum Einsturz bringen.

Josef, ein Mensch, der sich von Gott gebrauchen lässt.

1Mo 41,38 Und der Pharao sagte zu seinen Dienern: Werden wir einen finden wie diesen, einen Mann, in dem der **Geist Gottes** ist?

Geist Gottes **ist Kraft**

(Simson)

Ri 14,6 Da kam der **Geist** des HERRN über ihn. Und er zerriss ihn, wie man ein Bockchen zerreißt; und er hatte gar nichts in seiner Hand. Aber seinem Vater und seiner Mutter erzählte er nicht, was er getan hatte.

(König Saul)

1Sam 10,6 Und der **Geist** des HERRN wird über dich kommen, und du wirst mit ihnen weissagen und wirst **in einen anderen Menschen umgewandelt werden**.

Meine Bitte:

Ps 51,12 Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz, und erneuere in mir einen festen Geist!

*Spr 20,27 Der **Geist** des Menschen ist eine Leuchte des HERRN, durchforscht alle Kammern des Leibes.*

*Pred 12,7 Und der Staub kehrt zur Erde zurück, so wie er gewesen, und der **Geist** kehrt zu Gott zurück, der ihn gegeben hat.*

Jesus

*Jes 11,2 Und auf ihm wird ruhen der **Geist** des HERRN, der **Geist** der Weisheit und des Verstandes, der **Geist** des Rates und der Kraft, der **Geist** der Erkenntnis und Furcht des HERRN;*

*Hes 1,20 Wohin der **Geist** gehen wollte, gingen sie, dahin, wohin der **Geist** gehen wollte. Und die Räder erhoben sich gleichzeitig mit ihnen, denn der **Geist** des lebenden Wesens war in den Rädern.*

*Hes 37,1 Die Hand des HERRN kam über mich, und er führte mich im **Geist** des HERRN hinaus und ließ mich nieder mitten im Tal; und dieses war voller Gebeine.*

*Dan 5,11 Es gibt einen Mann in deinem Königreich, in dem der **Geist** der heiligen Götter ist;*

*Joe 3,1 Und danach wird es geschehen, dass ich meinen **Geist** ausgießen werde über alles Fleisch. Und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure jungen Männer werden Visionen sehen. Joe 3,2 Und selbst über die Knechte und über die Mägde werde ich in jenen Tagen meinen **Geist** ausgießen.*

*Mt 1,20 Während er dies aber überlegte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen! Denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen **Geist**.*

*Mt 3,16 Und als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm geöffnet, und er sah den **Geist** Gottes wie eine Taube herabfahren und auf sich kommen.*

*Mt 10,20 Denn nicht ihr seid die Redenden, sondern der **Geist** eures Vaters, der in euch redet.*

*Mk 1,8 Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit Heiligem **Geist** taufen.*

Lk 4,18 "Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Freiheit auszurufen und Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden,

*Lk 11,13 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater, der vom Himmel gibt, den Heiligen **Geist** geben denen, die ihn bitten!*

*Joh 3,5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und **Geist** geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen.*

*Joh 3,8 Der **Wind** weht, wo er will, und du hörst sein Sausen, aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht; so ist jeder, der aus dem **Geist** geboren ist.*

Joh 4,24 **Gott ist Geist**, und die ihn anbeten, müssen in **Geist** und Wahrheit anbeten.

Joh 14,26 Der Beistand aber, der Heilige **Geist**, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch **alles lehren** und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Apg 1,8 Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige **Geist** auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.

Apg 2,17 "Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, dass ich von meinem **Geist** ausgießen werde **auf alles Fleisch**, und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Gesichte sehen, und eure Ältesten werden in Träumen Visionen haben;

Apg 8,39 Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen, entrückte der **Geist** des Herrn den **Philippus**, und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; denn er zog seinen Weg mit Freuden.

Röm 8,10 Ist aber Christus in euch, so ist der Leib zwar tot der Sünde wegen, der **Geist** aber Leben der Gerechtigkeit wegen.

Röm 8,14 Denn so viele **durch den Geist Gottes geleitet** werden, die sind Söhne Gottes. Röm 8,15 Denn ihr habt nicht einen **Geist** der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen **Geist** der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! Röm 8,16 Der **Geist** selbst bezeugt zusammen mit unserem **Geist**, dass wir Kinder Gottes sind.

1Kor 12,4 Es gibt aber Verschiedenheiten von Gnadengaben, aber es ist derselbe **Geist**;

1Kor 15,45 So steht auch geschrieben: "Der erste Mensch, Adam, wurde zu einer lebendigen Seele", der letzte Adam zu einem **lebendig machenden Geist**.

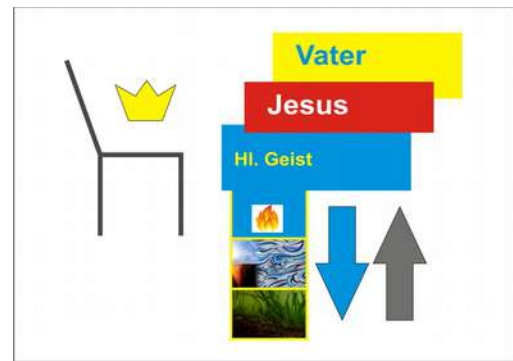
2Kor 3,17 Der Herr aber ist der **Geist**; wo aber der **Geist** des Herrn ist, ist **Freiheit**.

Gal 4,6 Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den **Geist seines Sohnes** in unsere Herzen, der da ruft: Abba, Vater!

1Thess 1,5 denn unser Evangelium erging an euch nicht im Wort allein, sondern auch **in Kraft** und im Heiligen **Geist** und in großer Gewissheit; ihr wisst ja, als was für Leute wir um euretwillen unter euch auftraten.

Jak 2,26 Denn wie der **Leib ohne Geist tot** ist, so ist auch der Glaube ohne Werke tot.

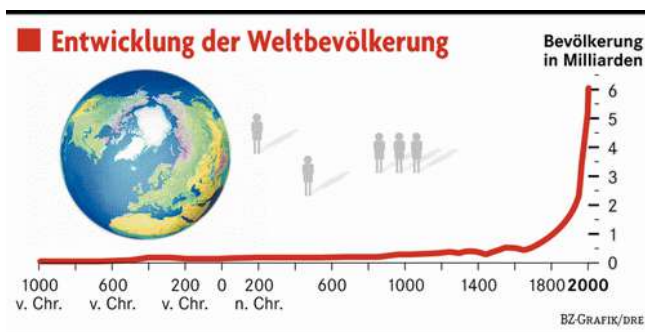
2Petr 1,21 Denn niemals wurde eine Weissagung durch den Willen eines Menschen hervorgebracht, sondern von Gott her redeten Menschen, getrieben von Heiligem **Geist**.



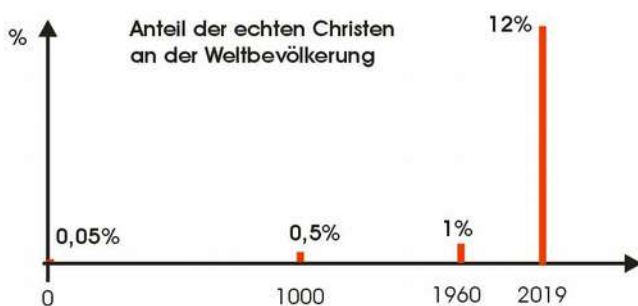
Offb 1,10 Ich war an des Herrn Tag im **Geist**, und ich hörte hinter mir eine laute Stimme wie von einer Posaune,

Joh 16,13 Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, hilft er euch dabei, die Wahrheit vollständig zu erfassen[2]. Denn er redet nicht in seinem eigenen Auftrag, sondern wird nur das sagen, was er hört. Auch was in der Zukunft geschieht, wird er euch verkünden. 14 So wird er meine Herrlichkeit sichtbar machen; denn alles, was er euch zeigt, kommt von mir.

Er sieht mich, er schützt und leitet mich.
Sein Anliegen ist aber auch, dass alle Menschen ihr Leben mit ihm teilen können.



Die Weltbevölkerung wächst exponentiell. 1960 waren es 1 Milliarde, heute schon fast 8. Unser Eindruck, Gott kommt gar nicht mehr nach. Die wenigen Christen werden von den Massen erdrückt, verdrängt und irgendwann vernichtet. Es gab noch nie so viel verfolgte Christen wie heute.



Die Wahrheit aber ist, dass der Anteil der echten Christen (die Jesus persönlich kennen) noch stärker ansteigt und bald die Welt überfluten wird.

Gottes Verheißung von Joel 3 rückt immer näher.

In Deutschland merken wir noch wenig davon, aber in Asien und Südamerika ist das schon spürbar. Weltweit ist jeder 8. ein bekennender Christ.

Off 7,9 Nach diesem sah ich: Und siehe, eine **große Volksmenge**, die niemand zählen konnte, aus jeder Nation und aus Stämmen und Völkern und Sprachen, stand vor dem Thron und vor dem Lamm, bekleidet mit weißen Gewändern und Palmen in ihren Händen. 10 Und sie rufen mit lauter Stimme und sagen: Das Heil unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm!

Zusammenfassung:

- A1 ankommen im Hier und Jetzt
- A2 der Mensch Materie - natürlich > durch Geist Gottes belebt (leuchtet und wärmt)
- A3 wer bist du Gott? ER spricht vom Himmel her (nix raufsteigen)
kein Dualismus – Jesus hat den Sieg
- A4 Jesus Gott ist überall, durch Jesus sichtbar (Ebenbild Gottes Kol 1)
Jes 53 ER trug ... geheilt
war immer, wird Mensch, lebt, König
[Eph 2,18](#) Denn durch ihn haben wir beide durch einen Geist
den **Zugang** zum Vater.
- A5 ich? (Brett mit Münzen) > (Cents im Schmutz - Magnet)
Joh 17,24 Vater, ich möchte, dass alle, die du mir gegeben hast,
mit mir dort sind, wo ich sein werde.
- A6 Samstag Geist Gottes ist Gott Werkzeug macht was er will
Mauern fallen (Kraft)
ER leitet, lehrt, erleuchtet, schützt, gibt Kraft, Freiheit,
Alle Menschen – 8 Mrd – 12% (jeder 8.)

*Off 7,9 Nach diesem sah ich: Und siehe, eine **große Volksmenge**, die niemand zählen konnte, aus jeder Nation und aus Stämmen und Völkern und Sprachen, stand vor dem Thron und vor dem Lamm, bekleidet mit weißen Gewändern und Palmen in ihren Händen. 10 Und sie rufen mit lauter Stimme und sagen: Das Heil unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm!*

A7 15. Nov Konsequenzen

Jak 1,23 Wer Gottes Botschaft nur hört, sie aber nicht in die Tat umsetzt, dem geht es wie einem Mann, der in den Spiegel schaut. 24 Er betrachtet sich, geht wieder weg und hat auch schon vergessen, wie er aussieht. > Konsequenz jetzt ziehen, heute (vierfaches Ackerfeld)

*Mar 4,4 ... als er die Körner ausstreute, fielen ein paar von ihnen auf den **Weg**. Sofort kamen die **Vögel** und pickten sie auf. 5 Andere Körner fielen auf **felsigen Boden**, wo nur wenig Erde war. In der dünnen Erdschicht ging die Saat zwar schnell auf, 6 als dann aber die Sonne am Himmel hochstieg, vertrockneten die Pflänzchen. Sie hatten keine starken Wurzeln und verdorrten deshalb in der Hitze. 7 Wieder andere Körner fielen **ins Dornengestrüpp**, doch dieses hatte die junge Saat bald überwuchert, so dass sie schließlich erstickte. Es konnte kein Getreide wachsen. 8 Die übrigen Körner aber fielen auf fruchtbaren Boden, gingen auf, wuchsen heran und brachten das **Dreißigfache**, das **Sechzigfache**, ja sogar das **Hundertfache** der Aussaat als Ertrag.«*

15 Die Menschen, bei denen die Saatkörner auf den Weg fallen, haben die Botschaft zwar gehört. Aber dann kommt der Satan und nimmt alles wieder weg, was in ihr Herz gesät war. 16 Andere Menschen wiederum sind wie der felsige Boden, auf den die Körner fallen: Sie hören die Botschaft und nehmen sie sofort mit Begeisterung an. 17 Aber ihr Glaube hat keine starken Wurzeln und deshalb keinen Bestand. Wenn solche Menschen wegen ihres Glaubens in Schwierigkeiten geraten oder gar verfolgt werden, wenden sie sich gleich wieder davon ab. 18 Noch andere Menschen gleichen dem von Dornengestrüpp überwucherten Boden: Sie hören die Botschaft zwar, 19 doch dann kommen die Sorgen des Alltags, die Verlockungen des Reichtums und die Gier nach all den Dingen dieses Lebens und ersticken Gottes Botschaft, so dass keine Frucht daraus entstehen kann.

Bild 1: Das Tor im Himmel, Pförtner Petrus gibt es nicht
Die Treppe = Religion

Bild 2: Die Tür mitten im Leben – Jesus
Zwei Welten: ich – Jesus (Reich Gottes)

[Mk 8,35](#) Denn wer sein **Leben** retten will, wird es **verlieren**; wer aber sein **Leben** verliert um meinetwillen und um des Evangeliums willen, wird es retten.

„Ja“= Schritt durch die Türe (unsicher? > tun, aussprechen)

Meine Entscheidung gilt bei Gott und er bestätigt das. Wie juristisches Recht.

Joh 1,12 so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;

[Joh 10,28](#) und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie gehen nicht verloren in Ewigkeit, und niemand wird sie **aus meiner Hand** rauben.

Keine Macht dieser Welt, kein Fehltritt meinerseits, Zweifel, Unsicherheit.

[Mk 10,15](#) Wahrlich, ich sage euch: Wer das **Reich Gottes** nicht annimmt wie ein Kind, wird dort nicht hineinkommen.

[Lk 9,62](#) Jesus aber sprach zu ihm: Niemand, der seine **Hand an den Pflug** gelegt hat und zurückblickt, ist tauglich für das Reich Gottes.

[Mt 6,33](#) Trachtet aber zuerst nach dem **Reich Gottes** und nach seiner Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden.

[Lk 9,2](#) Und er sandte sie, das **Reich Gottes** zu predigen und die Kranken gesund zu machen.

[Lk 17,21](#) auch wird man nicht sagen: Siehe hier! Oder: Siehe dort! Denn siehe, das **Reich Gottes** ist mitten unter euch.

[Röm 14,17](#) Denn das **Reich Gottes** ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist.

[1Kor 15,50](#) Dies aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das **Reich Gottes** nicht erben können, auch die Vergänglichkeit nicht die Unvergänglichkeit erbt.

[Offb 12,10](#) Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Kraft und das **Reich** unseres **Gottes** und die Macht seines Christus gekommen ; denn hinabgeworfen ist der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte.

Matth.22,9 und Luk.14,23 „**Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an die Enden der Erde!**“

Wieviel ist dir dein Herr wert?

Matt 13,44 Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft den Acker.

45 Wiederum gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, 46 und da er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.

Echte bleibende Nahrung finde ich in seinem Buch.

Tipp: Lies deine Bibel durch (im Zusammenhang) jeden Tag ein Teil in AT und ein Teil im NT.

Weitere Möglichkeit, Stichwort oder Vers eingeben:

www.bibleserver.com

Hast du einen Mentor, eine Gruppe von Menschen, die Glauben haben und sich regelmäßig treffen?
(siehe dazu in www.imgehen.de)

Allgemeine Angebote:

CE (Charismatische Erneuerung in der kath. Kirche)

www.erneuerung.de

GGE (Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Ev. Kirche)

www.gge-deutschland.de

Gebetshaus Augsburg mit Johannes Hart

www.gebetshaus.org

Gebetshaus Allgäu in Kempten:

www.gebetshaus-allgaeu.org

Freie Christengemeinde in Immenstadt

www.christushaus-allgaeu.de

Evangeliumsroundfunk:

www.erf.de

Online-Botschaften:

www.bibeltv.de

Predigten:

www.glaubenszentrum.de

[ICF-München](#)

[Gospelforum Stuttgart](#)

www.onlinepredigt.de

Grußkarten:

www.marburger-medien.de

Bibeltext-online:

www.bibleserver.com

Bibeltext-Download:

www.e-sword.net

Anderen helfen:

opendoors hilft verfolgten Christen

www.opendoors.de

Projekt von Maria Prean:

www.de.visionforafrica-intl.org

Ccara eV (Isny) Kinderhilfe in Indien

www.ccara.de

Hilfe für Arme im Osten

[Osteuropahilfe](#)

Sachspenden für Bedürftige in Rumänien, Ukraine (Kinderkleider, Spielsachen,
Erwachsenenkleider an: Anton Halder 07566 1511 (Kolpingfamilie-Isny))

Infos zu Schwangerschaft

www.pro-leben.de

Schwangerschaftsberatung und Unterstützung

www.profemina.org

Hilfe für Gebetsanliegen

www.amen.de